

hinzuzufügen, zum Zeichen, daß auch wir von der Größe des Mannes und von der Trauer über sein Hinscheiden durchdrungen sind.

Neues über ihn zu sagen, wird erst nach längerer Zeit wieder möglich sein, nachdem der Fortschritt der Wissenschaft neue Gesichtspunkte eröffnete. Besonders dem Redner, der sich an dieser Stelle schon öfter über DARWIN äußerte, wird es schwer, nicht in frühere Gedankenwege zurückzufallen: um so mehr, als notwendig das Urteil über seine Lehre jetzt noch subjektiv gefärbt bleibt.

Für mich ist DARWIN der KOPERNICUS der organischen Welt. Im sechzehnten Jahrhundert machte KOPERNICUS den anthropozentrischen Weltanschauung ein Ende, indem er die Ptolemäischen Sphären vernichtete, und die Erde zum Rang eines unbedeutenden Planeten herabdrückte. Er widerlegte so zugleich den Wahn von einem Aufenthalt himmlischer Geister jenseit der siebenten Sphäre, vom sogenannten Empyreum, wenn auch erst GIORDANO BRUNO diese Folgerung zog.

Noch aber blieb der Mensch abseits von den Tieren stehen; nicht bloß, wie natürlich, über ihnen, sondern als besonderes, mit ihnen inkommensurables Wesen. Hundert Jahre später erklärte noch DESCARTES die Tiere für Maschinen; eine Seele habe nur der Mensch. Trotz den unermesslichen Arbeiten der Naturbeschreiber seit LINNE, trotz der Wiedererweckung der untergegangenen Tiergeschlechter durch CUVIER, herrschte noch vor fünf- und zwanzig Jahren über Entstehung und Zusammenhang der Lebewesen eine Theorie, welche an Willkür, Künstlichkeit und Widersinn es mit jenen Epizyklen aufnahm, die dem König ALFONS von Castilien den Ausruf entlockten: „Hätte Gott bei Erschaffung der Welt mich zurate gezogen, ich hätte sie besser eingerichtet“.

‘*Afflavit Darwinius et dissipata est*’ wäre mit Hinblick auf diese Theorie eine passende Umschrift für eine Denkmünze zu Ehren der ‘*Origin of Species*’. Nun entwickelte sich alles stetig aus wenigen einfachsten Keimen; nun bedurfte es keiner schubweisen Schöpfungen mehr, nur noch Eines Schöpfungstages, an welchem bewegte Materie ward; nun war die organische Zweck-